

Mittwoch, 02. November 2016

„Finaltag der Amateure“ am 25. Mai 2017: ARD überträgt alle Landespokal-Endspiele in großer Live-Konferenz

Die Neuauflage des „Finaltag der Amateure“ ist perfekt! Am 25. Mai 2017 (Christi Himmelfahrt) überträgt die ARD alle Landespokal-Endspiele erneut in einer bundesweiten Live-Konferenz. Die Gewinner ziehen in die 1. DFB-Pokal-Hauptrunde 2017/2018 ein. „Das wird der nächste große Tag für den gesamten deutschen Amateurfußball. Nach den tollen Erfahrungen mit dem ersten Finaltag fiebern wir alle schon jetzt diesem Spektakel entgegen. Was sich aus der Teilnahme am Finaltag entwickeln kann, zeigt aktuell Regionalligist FC-Astoria Walldorf, der im DFB-Pokal für Furore sorgt und im Achtelfinale steht. Das ist eine wunderbare Geschichte“, erklärt Rainer Koch, 1. DFB-Vizepräsident Amateure und Präsident des Bayerischen Fußball-Verbandes (BFV). Die Koordination der Live-Übertragung im Ersten übernimmt wie 2016 der Westdeutsche Rundfunk (WDR).

Am ersten „Finaltag der Amateure“ fanden 17 der 21 Landespokal-Endspiele statt. Bis zu zwei Millionen Amateurfußball-Fans verfolgten die Live-Konferenz in der ARD-Sportschau (Marktanteil: 10,2 Prozent). Die durchschnittliche Reichweite der insgesamt achtstündigen Sendung lag bei 1,37 Millionen Zuschauern. Das bayerische Toto-Pokal-Finale SpVgg Unterhaching - FC Würzburger Kickers (2:6) kam zur frühen Anstoßzeit (14.30 Uhr) im Schnitt auf starke 820.000 Zuschauer (Marktanteil: 8,1 Prozent). Der Bayerische Rundfunk (BR) übertrug die Partie zusätzlich in voller Länge als Online-Livestream.

„Ohne den Amateurfußball gäbe es keine Bundesliga und keine Champions League. Deshalb ist uns im Bayerischen Rundfunk und in der ARD der ‚Finaltag der Amateure‘ so wichtig. Wir wollen das gesamte Spektrum des Fußballs abbilden. Dazu gehören die Amateure genauso wie die Profis. Der ‚Finaltag der Amateure‘ 2016 hat uns gezeigt, dass unsere Zuschauer, Hörer und User das genauso sehen. Begeisterung und Emotionen im Sport hängen nicht von der Größe des Stadions ab“, betont BR-Sportchef Klaus Kastan.

Weitere Stimmen zum „Finaltag der Amateure“

Steffen Simon, WDR-Sportchef: „Die Premiere des Finaltags im vergangenen Mai war rundum gelungen. Mit der Erfahrung aus dieser Veranstaltung wollen wir auch 2017 ein hochklassiges Gesamtpaket schnüren. Da ist es besonders erfreulich, dass wir diesmal mit allen 21 Landespokal-Endspielen, also auch mit den tollen Traditionsvereinen im Osten Deutschlands, planen können. Wir freuen uns sehr auf dieses sportliche Großereignis.“

Peter Frymuth, DFB-Vizepräsident Spielbetrieb und Fußballentwicklung: „Es freut mich sehr, dass der ‚Finaltag der Amateure‘ nach einem erfolgreichen Start 2017 seine Fortsetzung findet. Dass dabei gemeinsam mit der ARD frühzeitig eine Terminabstimmung erfolgte, zeigt das Interesse aller Beteiligten. Bei den Partien der 2. DFB-Pokal-Runde konnten wir kürzlich wieder erleben, wie spannend dieser Wettbewerb ist und welche Faszination er ausübt – und der ‚Finaltag der Amateure‘ ist für die Amateurvereine der Schritt dorthin.“

Josef Janker, BFV-Verbands-Spielleiter: „Der ‚Finaltag der Amateure‘ gibt dem Toto-Pokal einen zusätzlichen Kick. Schon mit dem Erreichen des Endspiels bekommen beide Vereine die Chance, sich bundesweit live einem großen TV-Publikum zu präsentieren. Das ist eine tolle Bühne für die Klubs und den gesamten Amateurfußball.“